

Inhaltsverzeichnis

Sieglinde Grimm und Roman Bartosch
Die Materie des (bildenden) Geistes: Zur Einführung 1

1 Materie und Materialität in der kanonischen Literatur um 1800

Rudolf Drux
„Und möchte gern im besten Sinn entstehen“: Zum Bildungsprozess der
Homunculus-Figur in Goethes *Faust II* 17

Sieglinde Grimm
„[...] dem Geiste nicht bloß als Vehikel dienen“: Zur Bedeutung von
Stoff und Materie im Bildungskonzept Hölderlins 29

Hans Esselborn
Friedrich Hölderlins Korrektur des Anthropozentrismus durch die
poetische Vermittlung von Natur und Mensch 55

Heather I. Sullivan
Goethes *Metamorphose der Pflanzen*: Die Materie des Grünen 75

2 Theoretische und historische Dimensionen

Kate Rigby
„So ist's mit aller Bildung“: Bildung als kommunikatives ‚Mit-Werden‘ 101

Berbeli Wanning
Kunst als materiale Ästhetik bei F. W. J. Schelling 121

Rolf Füllmann
Naturdidaktik in Goethes Namen: Ernst Haeckel und der lyrisch
verdichtete Monismus 135

3 Perspektiven anglophoner Literatur und ihrer Rezeption

Birgit Neumann
Von der eigentümlichen Macht der Materie in der englischen Literatur
des 18. Jahrhunderts – „Sounding Bodies“ und „Passive Brains“ 161

Hubert Zapf

Das Auge als Erkenntnismedium bei Fichte, Emerson und Thoreau..... 187

Roman Bartosch

Graveyard Poetry und die Wirkmacht des Körpers: Grundzüge einer
affektiven Rezeptionsästhetik 201

Nathalie Kónya-Jobs

Geist, Materie, Bildung: Shakespeares Naturbegriff in Theaterkonzepten bei
Goethe, Herder und Lenz..... 223

4 Ausblick

Sieglinde Grimm, Roman Bartosch, Heather I. Sullivan und Berbeli Wanning

Abschlussdiskussion zur Tagung ‚Die Materie des Geistes‘:

Fachdidaktische Konsequenzen 251

Beiträgerinnen und Beiträger 265